

Mittelstand in Westfalen von herausragender Bedeutung für die Region

von Rosemarie Kay und Brigitte Günterberg

Gutachten im Auftrag von



Bonn, 11. Januar 2016

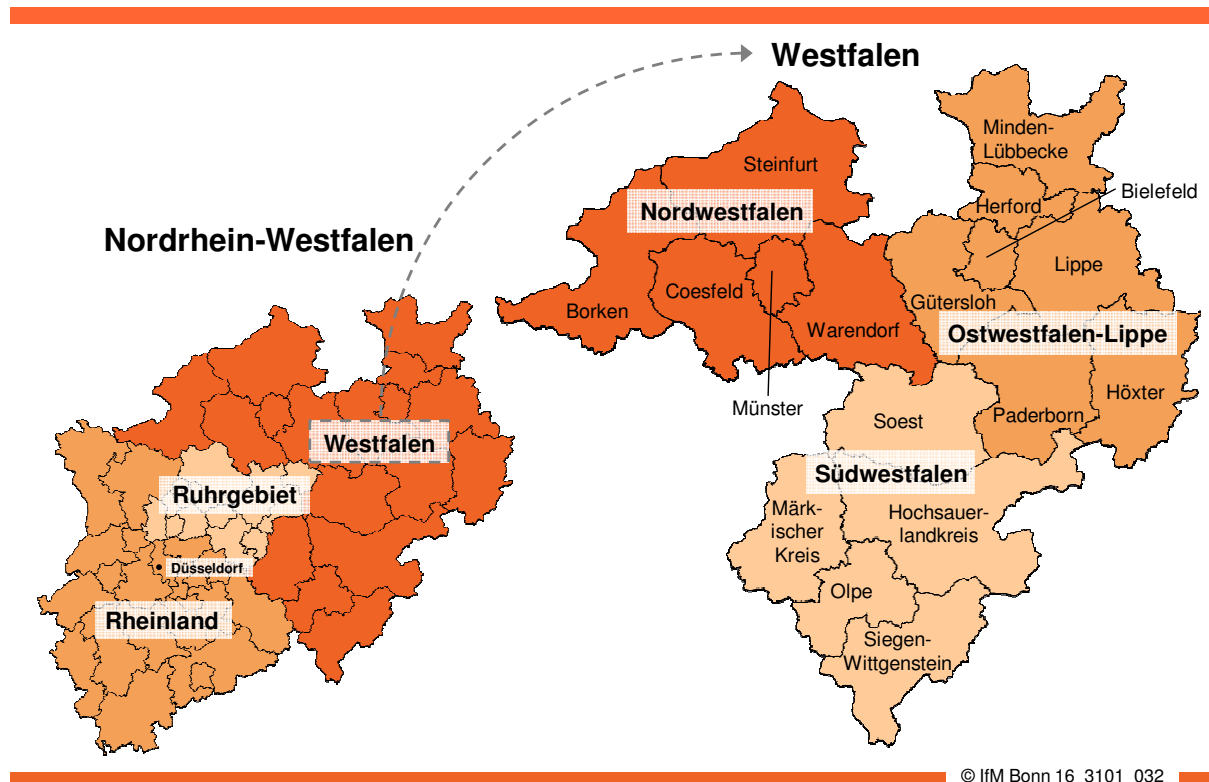
Wer gehört zum Mittelstand

Der Mittelstand ist in aller Munde. Aber welche Unternehmen gehören eigentlich dazu? Gemeinhin gilt ein Unternehmen als mittelständisch, wenn es von seinen Inhabern geführt wird, also eine Einheit von Eigentum und Leitung vorliegt. Dieses Begriffsverständnis ist untauglich, wenn aus amtlichen Statistiken Informationen über mittelständische Unternehmen gewonnen werden sollen: Keine Statistik erfasst mittelständische Unternehmen. Unter anderem deswegen hat ein eng verwandter Begriff Verbreitung gefunden: kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Ein Unternehmen ist nach der Definition des Instituts für Mittelstandsforschung (IfM) Bonn ein KMU, wenn es bis zu 499 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte hat, bis zu 50 Millionen Euro Jahresumsatz erwirtschaftet und zugleich unabhängig ist. KMU und mittelständische Unternehmen weisen eine hohe Schnittmenge auf. Gleichwohl gibt es, auch wenn es auf den ersten Blick verwirrend erscheint, mittelständische Unternehmen, die der genannten KMU-Definition nicht genügen und deshalb den Großunternehmen zuzurechnen sind. Und nicht jedes KMU ist mittelständisch, und zwar weil es in hohem Maße von anderen Unternehmen abhängig ist.

Ziel dieses Beitrags ist es, die volkswirtschaftliche Bedeutung des Mittelstands in Westfalen zu bestimmen. Hierfür wird auf Daten des Unternehmensregisters und der Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen) zurückgegriffen. Das heißt, es werden KMU betrachtet.¹ Um die für Westfalen ermittelten Werte einordnen zu können, werden auch weitere Regionen in die Untersuchung einbezogen. Für unsere Analysen haben wir Nordrhein-Westfalen in drei Regionen eingeteilt: Westfalen, Rheinland und Ruhrgebiet (siehe Abbildung 1). Westfalen setzt sich dabei aus den Regionen Nordwestfalen, Ostwestfalen-Lippe und Südwestfalen zusammen.

¹ Da in der amtlichen Statistik das Kriterium der Unabhängigkeit nicht berücksichtigt werden kann, beziehen sich die folgenden Angaben auf die Unternehmen, die die Schwellenwerte der KMU erfüllen – ohne Prüfung ihrer Unabhängigkeit.

Abbildung 1: Regionen in Nordrhein-Westfalen



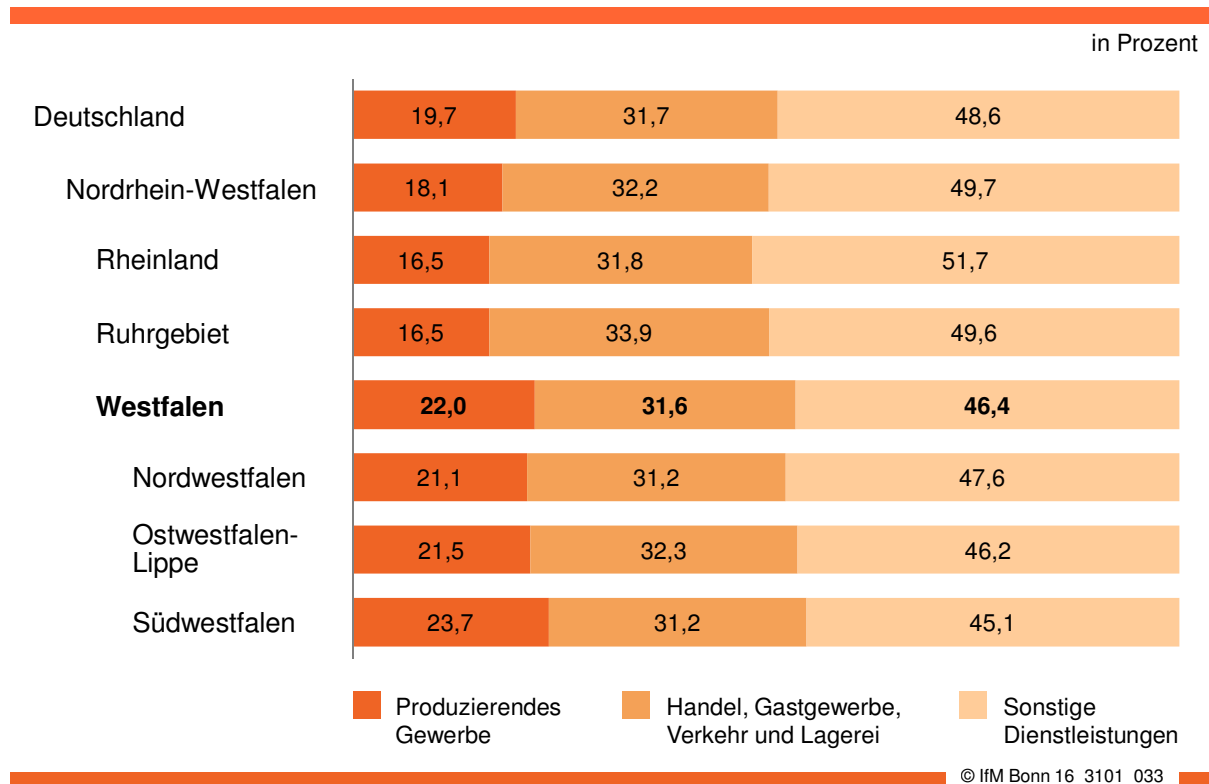
© IfM Bonn 16 3101 032

Westfalen noch stärker industriell geprägt

Die Wirtschaft Nordrhein-Westfalens wird von den Dienstleistungen dominiert. Mehr als vier von fünf Unternehmen sind in den Wirtschaftsbereichen Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei sowie Sonstige Dienstleistungen angesiedelt (vgl. Abbildung 2).² Zwar beherrschen die Dienstleistungen in allen drei nordrhein-westfälischen Regionen die Wirtschaft, aber Westfalen insgesamt wie auch seine drei Teilregionen ragen insofern heraus, als dort das Produzierende Gewerbe mit einem Anteil von 22 Prozent noch eine deutlich größere Rolle spielt.

² Der Wirtschaftsbereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei wird nicht berücksichtigt, weil er im Unternehmensregister nicht erfasst wird.

Abbildung 2: Wirtschaftsbereichsstruktur in Nordrhein-Westfalen 2013



Quelle: IT.NRW und Statistisches Bundesamt: Unternehmensregister, Sonderauswertung im Auftrag des IfM Bonn; Berechnungen des IfM Bonn

Nahezu alle Unternehmen sind KMU – auch in Westfalen

Die Region Westfalen ist wie alle anderen Regionen in Nordrhein-Westfalen mittelständisch geprägt. 99,52 Prozent aller Unternehmen gehören in Westfalen zu den kleinen und mittleren Unternehmen. Damit liegt Westfalen exakt im Durchschnitt des Landes Nordrhein-Westfalen und geringfügig unter dem Bundesdurchschnitt (vgl. Tabelle 1). Auch im Vergleich mit dem Rheinland und dem Ruhrgebiet zeigen sich nur marginale Unterschiede.

Tabelle 1: KMU-Anteile am Unternehmensbestand nach Wirtschaftsbereichen 2013, in Prozent

	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	Sonstige Dienstleistungen	Insgesamt
Deutschland	99,20	99,54	99,80	99,60
Nordrhein-Westfalen	98,99	99,42	99,78	99,52
Rheinland	99,14	99,36	99,76	99,53
Ruhrgebiet	98,84	99,42	99,73	99,48
Westfalen	98,88	99,52	99,83	99,52
Nordwestfalen	99,04	99,40	99,82	99,52
Ostwestfalen-Lippe	98,97	99,49	99,81	99,52
Südwestfalen	98,57	99,71	99,89	99,52

© IfM Bonn

Quelle: IT.NRW und Statistisches Bundesamt: Unternehmensregister, Sonderauswertung im Auftrag des IfM Bonn; Berechnungen des IfM Bonn

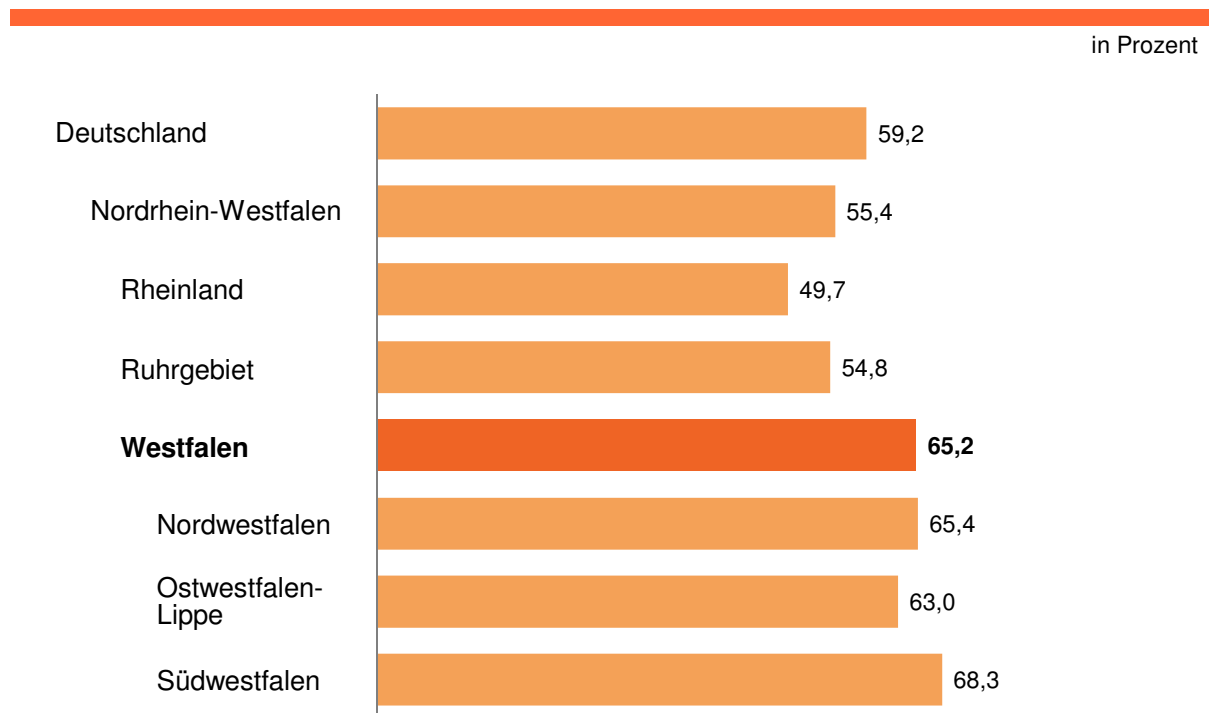
Die höchsten KMU-Anteile weist der Wirtschaftsbereich Sonstige Dienstleistungen auf, gefolgt vom Wirtschaftsbereich Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei sowie dem Produzierenden Gewerbe (vgl. Tabelle 1). Dies gilt für alle betrachteten Regionen.³

KMU spielen in Westfalen eine herausragende Rolle als Arbeitgeber

Kleine und mittlere Unternehmen spielen seit jeher eine wesentliche Rolle als Arbeitgeber. 2013 hatten bundesweit 59,2 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ihren Arbeitsplatz in einem KMU, in Nordrhein-Westfalen waren es 55,4 Prozent. Innerhalb Nordrhein-Westfalens bestehen in dieser Hinsicht jedoch erhebliche Unterschiede (vgl. Abbildung 3): Die KMU in Westfalen liegen in der Bedeutung als Arbeitgeber weit vor den KMU im Ruhrgebiet oder dem Rheinland. So sind in Westfalen etwa zwei von drei sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einem KMU tätig, im Rheinland ist es nur etwa jeder zweite. Innerhalb der Region Westfalen sticht nochmals die Teilregion Südwestfalen mit einem KMU-Anteilswert von 68,4 Prozent hervor.

³ Die absoluten Zahlen finden sich in Tabelle A1 im Anhang.

Abbildung 3: Auf KMU entfallender Anteil von sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2013



© IfM Bonn 16 3101 034

Quelle: IT.NRW und Statistisches Bundesamt: Unternehmensregister, Sonderauswertung im Auftrag des IfM Bonn; Berechnungen des IfM Bonn

Die Bedeutung der KMU als Arbeitgeber variiert zwischen den einzelnen Wirtschaftsbereichen (vgl. Tabelle 2). Die höchsten KMU-Anteile weist wiederum der Wirtschaftsbereich Sonstige Dienstleistungen auf, gefolgt vom Produzierenden Gewerbe und dem Wirtschaftsbereich Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei. In Westfalen zeigt sich ein etwas anderes Bild: Zwar liegt auch hier der Wirtschaftsbereich Sonstige Dienstleistungen auf Rang eins, ein nahezu gleich großer Anteil an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten entfällt aber auch auf die KMU im Wirtschaftsbereich Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei. Den KMU im Ruhrgebiet, vor allem aber im Rheinland kommt in diesem Wirtschaftsbereich eine deutlich geringere Bedeutung als Arbeitgeber zu.⁴

⁴ Die absoluten Zahlen finden sich in Tabelle A1 im Anhang.

Tabelle 2: Auf KMU entfallender Anteil von sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Wirtschaftsbereichen 2013, in Prozent

	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagererei	Sonstige Dienstleistungen	Insgesamt
Deutschland	52,1	60,5	64,2	59,2
Nordrhein-Westfalen	53,4	49,2	61,9	55,4
Rheinland	52,3	39,8	57,4	49,7
Ruhrgebiet	46,1	51,3	63,6	54,8
Westfalen	58,9	69,1	69,6	65,2
Nordwestfalen	62,7	65,8	67,5	65,4
Ostwestfalen-Lippe	58,2	64,5	66,8	63,0
Südwestfalen	56,8	84,3	78,2	68,4

© IfM Bonn

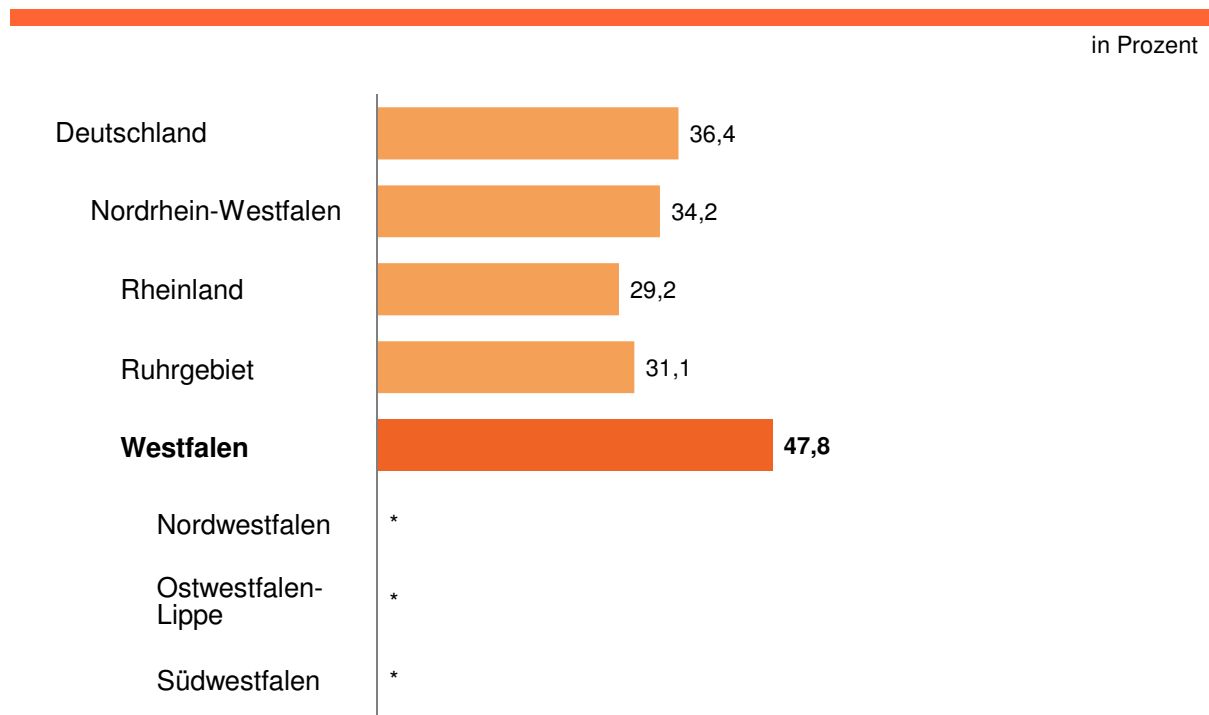
Quelle: IT.NRW und Statistisches Bundesamt: Unternehmensregister, Sonderauswertung im Auftrag des IfM Bonn; Berechnungen des IfM Bonn

Auf die KMU in Westfalen entfällt der höchste Umsatzanteil

Die Wirtschaftsleistung (gemessen am Jahresumsatz) der KMU ist geringer als ihr Anteil an der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung. Lediglich gut ein Drittel aller Umsätze in Deutschland und in Nordrhein-Westfalen wird von KMU erwirtschaftet (vgl. Abbildung 4). In Westfalen sieht das ganz anders aus. Knapp die Hälfte des Umsatzes aller Unternehmen wird von den KMU beigesteuert. Die KMU in den Vergleichsregionen Rheinland und Ruhrgebiet liegen dagegen unter dem Landesdurchschnitt.⁵

⁵ Zu bedenken ist, dass die Umsätze der Filialen und Zweigbetriebe von Mehrbetriebsunternehmen sowie der Tochterunternehmen von Organschaften nicht an deren Firmensitz, sondern von dem für den Sitz der Geschäftsleitung zuständigen Finanzamt erfasst werden. Deswegen kann es bei räumlichen Vergleichen zu statistischen Verzerrungen kommen, deren Umfang nicht ohne weiteres bestimmt werden kann.

Abbildung 4: Auf KMU¹⁾ entfallender Anteil des Umsatzes aller Unternehmen²⁾ 2013



© IfM Bonn 16 3101 035

* Aus Geheimhaltungsgründen keine Angaben möglich.

1) KMU nur abgegrenzt nach Umsatzhöhe.

2) Ohne Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden und ohne Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (aus Geheimhaltungsgründen).

Quelle: IT.NRW und Statistisches Bundesamt: Umsatzsteuerstatistik (Vorankündigungen), Sonderauswertung im Auftrag des IfM Bonn; Berechnungen des IfM Bonn

Die besondere mittelständische Prägung des Wirtschaftsbereichs Sonstige Dienstleistungen zeigt sich auch am Indikator Umsatz. Knapp zwei Drittel aller Umsätze dieses Wirtschaftsbereichs werden von KMU erwirtschaftet, im Wirtschaftsbereich Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei ist es lediglich ein Drittel und im Produzierenden Gewerbe nur gut ein Viertel (vgl. Tabelle 3). Eine herausragende Position nehmen die westfälischen KMU in allen drei Wirtschaftsbereichen ein. Die KMU im Rheinland und im Ruhrgebiet steuern teils nur etwa halb so viel zum Gesamtumsatz bei wie die westfälischen.⁶

⁶ Die absoluten Zahlen finden sich in Tabelle A2 im Anhang.

Tabelle 3: Auf KMU¹⁾ entfallender Anteil des Umsatzes aller Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen²⁾ 2013, in Prozent

	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagererei	Sonstige Dienstleistungen	Insgesamt
Deutschland	26,4	38,7	64,6	36,4
Nordrhein-Westfalen	26,4	33,3	65,7	34,2
Rheinland	22,2	27,4	60,5	29,6
Ruhrgebiet	19,9	33,0	68,2	31,1
Westfalen	38,5	52,5	77,5	47,8
Nordwestfalen	*	*	*	*
Ostwestfalen-Lippe	*	*	*	*
Südwestfalen	*	*	*	*

© IfM Bonn

* Aus Geheimhaltungsgründen keine Angaben möglich.

1) KMU nur abgegrenzt nach Umsatzhöhe.

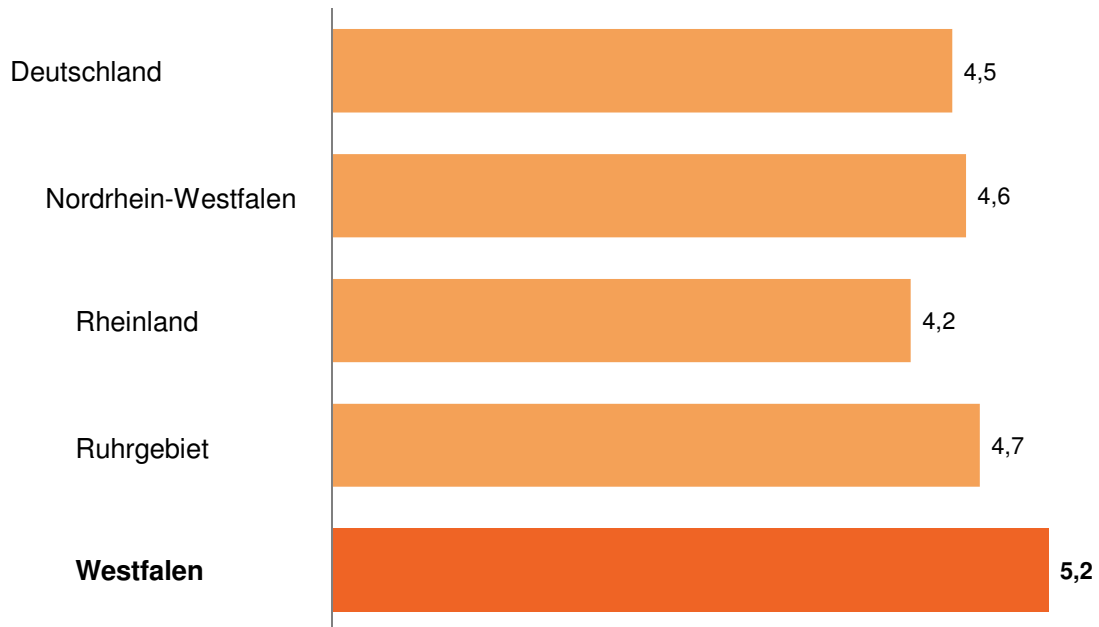
2) Ohne Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden und ohne Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (aus Geheimhaltungsgründen).

Quelle: IT.NRW und Statistisches Bundesamt: Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen), Sonderauswertung im Auftrag des IfM Bonn; Berechnungen des IfM Bonn

Die KMU in Westfalen sind größer als die im Ruhrgebiet oder dem Rheinland

Da es in allen drei nordrhein-westfälischen Regionen einen etwa gleich hohen KMU-Anteil an allen Unternehmen gibt, bedeuten die höheren KMU-Anteile an der Beschäftigung und dem Umsatz in Westfalen eines: Die KMU in Westfalen sind größer als die im Ruhrgebiet oder dem Rheinland. Das lässt sich sowohl an der durchschnittlichen Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (vgl. Abbildung 5) als auch am Durchschnittsumsatz (vgl. Abbildung 6) ablesen. Nach Wirtschaftsbereichen differenzierende Analysen zeigen, dass dies in besonderem Maße für die KMU im Produzierenden Gewerbe gilt (vgl. Tabelle A3 und A4 im Anhang).

Abbildung 5: Durchschnittliche Anzahl an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der KMU 2013

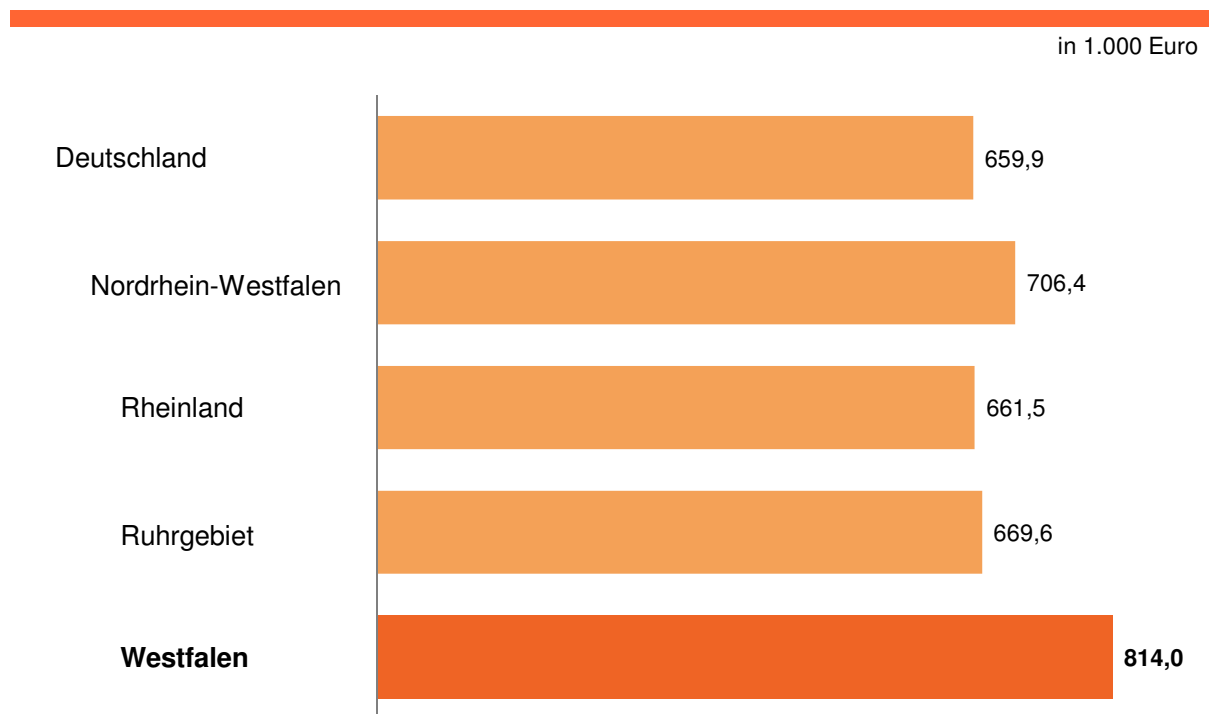


© IfM Bonn 16 3101 036

Alle Wirtschaftszweige ohne Land- und Forstwirtschaft; Fischerei.

Quelle: IT.NRW und Statistisches Bundesamt: Unternehmensregister, Sonderauswertung im Auftrag des IfM Bonn; Berechnungen des IfM Bonn

Abbildung 6: Durchschnittlicher Umsatz der KMU 2013



© IfM Bonn 16 3101 037

KMU nur abgegrenzt nach Umsatzhöhe.

Alle Wirtschaftszweige ohne Land- und Forstwirtschaft; Fischerei, ohne Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden und ohne Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen.

Quelle: IT.NRW und Statistisches Bundesamt: Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen), Sonderauswertung im Auftrag des IfM Bonn; Berechnungen des IfM Bonn

Fazit: Mittelstand in Westfalen von herausragender Bedeutung für die Region

In Westfalen sind relativ gesehen – also gemessen am Anteil der KMU an allen Unternehmen – nicht mehr KMU ansässig als im Rheinland oder im Ruhrgebiet. Und dennoch kommt ihnen in Westfalen eine weitaus größere volkswirtschaftliche Bedeutung zu, sei es gemessen an den von ihnen zur Verfügung gestellten Arbeitsplätzen oder dem von ihnen erwirtschafteten Umsatz. Die westfälischen KMU liegen damit nicht nur deutlich über dem NRW-Durchschnitt, sondern auch über dem Bundesdurchschnitt. Auch wenn andere Regionen Deutschlands nicht im Detail untersucht wurden, besteht kein Zweifel, dass Westfalen auch bundesweit den Vergleich nicht zu scheuen braucht.

Innerhalb Westfalens fällt die Region Südwestfalen besonders ins Auge. Sie weist im Hinblick auf sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die höchsten

KMU-Anteile auf. Dies gilt insgesamt und für die beiden Wirtschaftsbereiche Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei sowie Sonstige Dienstleistungen. Im Produzierenden Gewerbe hat hingegen Nordrhein-Westfalen die Nase vorn.

Anhang:

Tabelle A1: Unternehmen und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2013 in Westfalen und Vergleichsregionen laut Unternehmensregister – Alle Unternehmen und KMU

Region	Wirtschaftsbereich ¹⁾	Unternehmen ²⁾		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	
		insgesamt	KMU	insgesamt	KMU
		Anzahl			
Deutschland	Produzierendes Gewerbe	714.244	708.495	8.856.631	4.616.679
	Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	1.149.932	1.144.682	7.572.180	4.581.266
	Sonstige Dienstleistungen	1.765.490	1.761.973	10.820.568	6.942.111
	Wirtschaftszweige insgesamt	3.629.666	3.615.150	27.249.379	16.140.056
Nordrhein-Westfalen	Produzierendes Gewerbe	135.721	134.349	1.784.948	953.381
	Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	241.872	240.474	1.969.576	968.681
	Sonstige Dienstleistungen	373.250	372.414	2.414.152	1.494.798
	Wirtschaftszweige insgesamt	750.843	747.237	6.168.676	3.416.860
Rheinland	Produzierendes Gewerbe	58.271	57.769	664.213	347.082
	Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	112.176	111.453	1.094.580	436.027
	Sonstige Dienstleistungen	182.226	181.795	1.177.333	675.501
	Wirtschaftszweige insgesamt	352.673	351.017	2.936.126	1.458.610
Ruhrgebiet	Produzierendes Gewerbe	26.642	26.334	405.849	187.119
	Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	54.891	54.572	417.556	214.168
	Sonstige Dienstleistungen	80.293	80.074	571.128	362.973
	Wirtschaftszweige insgesamt	161.826	160.980	1.394.533	764.260
Westfalen	Produzierendes Gewerbe	46.676	46.152	668.704	393.661
	Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	67.168	66.844	414.746	286.378
	Sonstige Dienstleistungen	98.476	98.309	588.342	409.501
	Wirtschaftszweige insgesamt	212.320	211.305	1.671.792	1.089.540
Nordwestfalen	Produzierendes Gewerbe	14.435	14.297	173.751	108.896
	Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	21.342	21.213	141.945	93.370
	Sonstige Dienstleistungen	32.564	32.504	200.216	135.110
	Wirtschaftszweige insgesamt	68.341	68.014	515.912	337.376
Ostwestfalen-Lippe	Produzierendes Gewerbe	18.504	18.314	262.723	152.872
	Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	27.709	27.567	186.978	120.630
	Sonstige Dienstleistungen	39.694	39.617	254.930	170.254
	Wirtschaftszweige insgesamt	85.907	85.498	704.631	443.756
Südwestfalen	Produzierendes Gewerbe	13.737	13.541	232.230	131.893
	Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	18.117	18.064	85.823	72.378
	Sonstige Dienstleistungen	26.218	26.188	133.196	104.137
	Wirtschaftszweige insgesamt	58.072	57.793	451.249	308.408

© IfM Bonn

Wirtschaftszweige insgesamt ohne Land- und Forstwirtschaft; Fischerei.
 KMU: Unternehmen mit bis 499 SV-Beschäftigten und bis 50 Mio. Euro Umsatz.

- 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).
- 2) Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013.

Quelle: IT.NRW und Statistisches Bundesamt: Unternehmensregister, Sonderauswertung im Auftrag des IfM Bonn

Tabelle A2: Unternehmen und Umsatz 2013 in Westfalen und Vergleichsregionen laut Umsatzsteuerstatistik – Alle Unternehmen und KMU

Region	Wirtschaftsbereich ¹⁾	Unternehmen ²⁾		Umsatz ³⁾	
		insgesamt	KMU	insgesamt	KMU
		Anzahl		in 1.000 Euro	
Deutschland	Produzierendes Gewerbe	671.921	666.845	2.596.433.155	684.882.014
	Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	1.078.076	1.073.334	2.318.451.854	896.999.435
	Sonstige Dienstleistungen	1.385.839	1.384.466	742.681.483	480.010.464
	Wirtschaftszweige insgesamt	3.135.836	3.124.645	5.657.566.492	2.061.891.913
Nordrhein-Westfalen	Produzierendes Gewerbe	126.326	125.070	558.422.504	147.506.206
	Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	233.302	232.025	638.193.207	212.477.497
	Sonstige Dienstleistungen	297.105	296.813	155.312.358	101.964.716
	Wirtschaftszweige insgesamt	656.733	653.908	1.351.928.069	461.948.419
Rheinland	Produzierendes Gewerbe	58.118	57.595	262.158.214	58.289.129
	Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	116.094	115.387	385.315.604	105.409.200
	Sonstige Dienstleistungen	157.217	157.043	90.264.336	54.629.026
	Wirtschaftszweige insgesamt	331.429	330.025	737.738.154	218.327.355
Ruhrgebiet	Produzierendes Gewerbe	24.130	23.910	133.458.297	26.574.998
	Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	52.387	52.073	131.792.226	43.555.149
	Sonstige Dienstleistungen	62.760	62.678	33.297.331	22.722.272
	Wirtschaftszweige insgesamt	139.277	138.661	298.547.854	92.852.419
Westfalen	Produzierendes Gewerbe	44.078	43.565	162.805.994	62.642.078
	Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	64.821	64.565	121.085.376	63.513.148
	Sonstige Dienstleistungen	77.128	77.092	31.750.691	24.613.418
	Wirtschaftszweige insgesamt	186.027	185.222	315.642.061	150.768.644
Nordwestfalen	Produzierendes Gewerbe	13.891	*	39.690.330	*
	Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	20.631	20.521	44.642.129	21.720.362
	Sonstige Dienstleistungen	25.530	25.519	12.776.419	8.364.965
	Wirtschaftszweige insgesamt	60.052	*	97.108.878	*
Ostwestfalen-Lippe	Produzierendes Gewerbe	17.373	*	70.909.451	*
	Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	26.790	26.686	52.000.959	25.954.580
	Sonstige Dienstleistungen	30.972	*	11.986.653	*
	Wirtschaftszweige insgesamt	75.135	*	134.897.063	*
Südwestfalen	Produzierendes Gewerbe	12.814	*	52.206.212	*
	Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	17.400	17.358	24.442.288	15.838.207
	Sonstige Dienstleistungen	20.626	*	6.987.619	*
	Wirtschaftszweige insgesamt	50.840	*	83.636.119	*

© IfM Bonn

Produzierendes Gewerbe und Wirtschaftszweige insgesamt ohne Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden und ohne Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen.

Wirtschaftszweige insgesamt ohne Land- und Forstwirtschaft; Fischerei.

KMU (nur abgegrenzt nach Umsatzhöhe): Unternehmen mit bis unter 50 Mio. Euro Umsatz.

* Aus Geheimhaltungsgründen keine Angaben möglich.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

2) Unternehmen mit mehr als 17.500 Euro Jahresumsatz.

3) Umsatz ohne Umsatzsteuer.

Quelle: IT.NRW und Statistisches Bundesamt: Umsatzsteuerstatistik (Vorankündigungen), Sonderauswertung im Auftrag des IfM Bonn

Tabelle A3: Durchschnittliche Anzahl an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen 2013 laut Unternehmensregister – Alle Unternehmen und KMU

Region	Wirtschaftsbereich ¹⁾	Alle Unternehmen	KMU
Deutschland	Produzierendes Gewerbe	12,4	6,5
	Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	6,6	4,0
	Sonstige Dienstleistungen	6,1	3,9
	Wirtschaftszweige insgesamt	7,5	4,5
Nordrhein-Westfalen	Produzierendes Gewerbe	13,2	7,1
	Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	8,1	4,0
	Sonstige Dienstleistungen	6,5	4,0
	Wirtschaftszweige insgesamt	8,2	4,6
Rheinland	Produzierendes Gewerbe	11,4	6,0
	Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	9,8	3,9
	Sonstige Dienstleistungen	6,5	3,7
	Wirtschaftszweige insgesamt	8,3	4,2
Ruhrgebiet	Produzierendes Gewerbe	15,2	7,1
	Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	7,6	3,9
	Sonstige Dienstleistungen	7,1	4,5
	Wirtschaftszweige insgesamt	8,6	4,7
Westfalen	Produzierendes Gewerbe	14,3	8,5
	Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	6,2	4,3
	Sonstige Dienstleistungen	6,0	4,2
	Wirtschaftszweige insgesamt	7,9	5,2
Nordwestfalen	Produzierendes Gewerbe	12,0	7,6
	Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	6,7	4,4
	Sonstige Dienstleistungen	6,1	4,2
	Wirtschaftszweige insgesamt	7,5	5,0
Ostwestfalen-Lippe	Produzierendes Gewerbe	14,2	8,3
	Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	6,7	4,4
	Sonstige Dienstleistungen	6,4	4,3
	Wirtschaftszweige insgesamt	8,2	5,2
Südwestfalen	Produzierendes Gewerbe	16,9	9,7
	Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	4,7	4,0
	Sonstige Dienstleistungen	5,1	4,0
	Wirtschaftszweige insgesamt	7,8	5,3

© IfM Bonn

Wirtschaftszweige insgesamt ohne Land- und Forstwirtschaft; Fischerei.

KMU: Unternehmen mit bis 499 SV-Beschäftigten und bis 50 Mio. Euro Umsatz.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Quelle: IT.NRW und Statistisches Bundesamt: Unternehmensregister, Sonderauswertung im Auftrag des IfM Bonn; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle A4: Durchschnittlicher Umsatz der Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen laut Umsatzsteuerstatistik – Alle Unternehmen und KMU

Region	Wirtschaftsbereich ¹⁾	Alle Unternehmen	KMU
Deutschland	Produzierendes Gewerbe	3.864,2	1.027,0
	Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	2.150,5	835,7
	Sonstige Dienstleistungen	535,9	346,7
	Wirtschaftszweige insgesamt	1.804,2	659,9
Nordrhein-Westfalen	Produzierendes Gewerbe	4.420,5	1.179,4
	Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	2.735,5	915,8
	Sonstige Dienstleistungen	522,8	343,5
	Wirtschaftszweige insgesamt	2.058,6	706,4
Rheinland	Produzierendes Gewerbe	4.510,8	1.012,1
	Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	3.319,0	913,5
	Sonstige Dienstleistungen	574,1	347,9
	Wirtschaftszweige insgesamt	2.225,9	661,5
Ruhrgebiet	Produzierendes Gewerbe	5.530,8	1.111,5
	Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	2.515,7	836,4
	Sonstige Dienstleistungen	530,6	362,5
	Wirtschaftszweige insgesamt	2.143,6	669,6
Westfalen	Produzierendes Gewerbe	3.693,6	1.437,9
	Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	1.868,0	983,7
	Sonstige Dienstleistungen	411,7	319,3
	Wirtschaftszweige insgesamt	1.696,8	814,0
Nordwestfalen	Produzierendes Gewerbe	2.857,3	*
	Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	2.163,8	1.058,4
	Sonstige Dienstleistungen	500,4	327,8
	Wirtschaftszweige insgesamt	1.617,1	*
Ostwestfalen-Lippe	Produzierendes Gewerbe	4.081,6	*
	Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	1.941,1	972,6
	Sonstige Dienstleistungen	387,0	*
	Wirtschaftszweige insgesamt	1.795,4	*
Südwestfalen	Produzierendes Gewerbe	4.074,2	*
	Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	1.404,7	912,4
	Sonstige Dienstleistungen	338,8	*
	Wirtschaftszweige insgesamt	1.645,1	*

© IfM Bonn

Produzierendes Gewerbe und Wirtschaftszweige insgesamt ohne Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden und ohne Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen.

Wirtschaftszweige insgesamt ohne Land- und Forstwirtschaft; Fischerei.

KMU (nur abgegrenzt nach Umsatzhöhe): Unternehmen mit bis unter 50 Mio. Euro Umsatz.

* Aus Geheimhaltungsgründen keine Angaben möglich.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Quelle: IT.NRW und Statistisches Bundesamt: Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen), Sonderauswertung im Auftrag des IfM Bonn; Berechnungen des IfM Bonn